

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1882**

21.4.1882





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 21. April 1882.

II. Quartal. **52.** Abonnements-Vorstellung.

## Julius Cäsar.

Tragödie in fünf Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.  
Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried.

Regie: Herr Handke.

### Personen:

Julius Cäsar . . . . .	Herr Schneider.
Octavius Cäsar,	Herr Schilling.
Marcus Antonius,	Herr von Horar.
M. Aemilius Lepidus,	Herr Kürner.
Marcus Brutus,	Herr Prasch.
Cassius,	Herr Lange.
Caeca,	Herr Höcker.
Trebonius,	Herr Benda.
Decius Brutus,	Herr Nebe.
Metellus Cimper,	Herr Consentius.
Cinna,	Herr Füller.
Popilius Lena, Senator . . . . .	Herr Hunkler.
Lucilius, Freund des Brutus . . . . .	Herr Harlacher.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Wahrsager . . . . .	Herr Bösch.
Claudius, Vertrauter des Marcus Antonius . . . . .	Herr Hansen.
Lucius, Diener des Brutus . . . . .	Fräulein Klupp.
Pindarus, Diener des Cassius . . . . .	Herr Weiß I.
Strato,	Herr Dickgießer.
Dardanius,	Herr Bayer.
Clitus,	—
Ein Diener des Octavius Cäsar . . . . .	Herr Denninger.
Ein Diener des Julius Cäsar . . . . .	Herr Kopf.
Römische Bürger . . . . .	Herr Morgenweg, Klumpp, Klages, Stöbe etc.
Calpurnia, Gemahlin Cäsar's . . . . .	Frau Lange.
Portia, Gemahlin des Brutus . . . . .	Frau Grösser.
Senatoren. Aedilen. Victoren. Priester. Opferknaben. Hauptleute. Soldaten.	
Volk beiderlei Geschlechts.	

Die Scene ist einen großen Theil des Stückes hindurch in Rom, dann zu Sardes und bei Philipp.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Hartmann. Unpäßlich: Herr Hauser.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 23. April, II. Quartal, **54.** Abonnements-Vorstellung.

Die **Zauberflöte**. Oper in zwei Akten von Mozart.

Sonntag, den 23. April. Theater in Baden: **27.** Abonnements-Vorstellung.

**Wiegen oder brechen!** Lustspiel in vier Akten von Ernst Wichert.